Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 8

Rubrik: Aus Kantonen und Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus Kanfonen und Ausland.

1. Sownz. Einsiedeln. Im geschichtlich bekannten Schindellegi tagte am 14. Februar I. J. die Sektion Einsiedeln-Höße. Das Gasthaus zum "Freihof" war Absteigequartier. In seinem furzen Erössungsworte gedenkt der Borütende, Lehrer Neidhardt, der verstorbenen Hh. Landammann A. Winet und Pfr.
Nob. Amstad, zweier Männer, die viele Jahre auf dem Gediete der Schule tätig
waren und dem Vereine katholischer Lehrer und Schulmänner seit der Gründung
als tatkräftige Mitglieder angehörten. Er betont die Fortbildung des Lehrers
und macht ausmerksam auf "Benzigers Naturwissenschaftliche Bibliothet", eine
Sammlung Bücher, die so recht geeignet ist, des Lehrers Wissen und Können
zu erweitern.

Das Haupttraktandum der Tagung bildete ein Vortrag von Hrn. Redaktor El. Frei über "Schulfragen unferer Zeit". Bon den vielen Schulfragen, die gegenwärtig die Schulmänner beschäftigen, bespricht der Referent vor allem die Jugendschriftenfrage. Er führt die Bestrebungen der kathol. Behrervereine, insbesonders des katholischen Vehrervereins Bahern, vor unser geistiges Auge, sodann das Wirken der sogen. "Tamburger Bewegung" unter Vehrer Wolgast und ihre Tendenzen. An Hand von sehr drastischen Beispielen zeigt der Redner, wie vorsichtig man in der Auswahl von Jugendschriften sein muß; wie viele solcher Schristen nicht nur unsere katholische Religion lächerlich machen, sondern selbst in sexueller Hinsicht sehr anstößig sind. Auf dem Gebiete der Jugendliteratur liegt das Christentum gegen das Neuheidentum, das Vaterland und Heimatland gegen die vaterlandslose Weltbürgerschaft im gewaltigen Rampse.

Hehrtlassen Gine und ftreift furz ben Rampf zwischen Gin- und Mehrtlassen. System und streift furz ben Borftoß gegen die konfessionellen Schulen und ben Religions-Unterricht, die Ausbehnung der Schulzeit, das Obligatorinm der Fortbildungsschule, Fachaufsicht, Schularztfrage usw.

Mugemeiner Beifall lohnte bie Ausführungen bes Referenten.

Sekundarlehrer Jos. Suter und Behrer Meinrad Ralin eiftatteten

hierauf Bericht über die lettjährige Delegierten-Bersammlung in Lugern.

Rach Behandlung einiger geschäftlichen Traktanden, wobei Rothenthurm als nächster Bersammlungsort bestimmt wurde, ging es zu einem kurzen zweiten Teile. Unsere Mitglieder in Schindellegi ließen einige Flaschen vom "Bessern" aufspazieren. Dank dafür! Bald jedoch hieß es "Ausbrechen", um nicht ristieren zu mussen, daß die S. O. B. ohne Passagiere absahre. Auf Wiedersehen in Rothenthurm beim "Ratsherrn!"

2. Aargau. In Laufenburg ftarb Fortbilbungelehrer Arnold Scheuer.

mann, erft 35 Jahre alt.

Die Behrer-Ronferenz bes Bezirkes Baben versammelte fich letten Dienstag in Baben.

Traftanben:

1. Die "Schulsparkassen". Reserent: Herr Seminarlehrer Bungiter, Wettingen.

2. "Die Bedeutung der wichtigsten Bodenbakterien". Referent : Herr Dr. Holliger, Wettingen.

In Narburg ftarb ber ehebem in Schulfreisen mohl bekannte Institusvor-

fteber Welti-Rettiger, 76 Jahre alt.

Ein neues Behrmittel. Unter Schöftland schreibt das "Zofinger Tagblatt": "Das "Zofinger Tagbl." als Lehrmittel. In der hiefigen Bürgerschule wird das "Zofinger Tagbl." allwöcheutlich unter die Schüler verteilt und der Leseftoff gemeinsam zu Bildungszwecken für die angehenden Staatsbürger auf ben einschlägigen Gebieten bes Unterrichts benütt. Man macht mit biefer Pragis

recht gute Erfahrnngen."

Rasimir Pfysser'sche Geschichte und "Zofinger Tagbl." als Lehrstoff in der Schule; warum also nicht auch Landschreiber Ulrichs Sonderbund und den Basler "Borwärts" zu Lehrmitteln für die Schule stempeln?! Will man die Politit und zwar die Parteipolitit ums Aucucks in der Schule haben, gut so, dann gehört auch die konservative hinein. So will es schließlich die — Logik, denn die ist gegenüber Inkonsequenz und Schwäcke schließlich doch — "weltbewegend".

3. 28aadt. Laut Entwurf behalt bas neue Schulgeset ben Religionsunterricht, ber übrigens nach ber ausbrucklichen Bestimmung bes Gesetzes streng konfessionslos gehalten werden soll, bei, ihn jedoch für Schüler und Lehrer fakul-

tativ erflarenb.

Der Gemeinde-Prasident und die Schul-Kommission von Chavannes sur Lausanne haben it. "R. 3. 3." dem gesamten Lehrpersonal ihrer Gemeinde verboten, bei Beginn und Schluß bes Unterrichts das fibliche Gebei zu verrichten, sowie irgendwelche Lesestücke zu behandeln, in denen der Name Gottes vorkommen konnte.

- 4. **Luzern.** Ter Erziehungsrat hat für die besten Lösungen der lettjährigen erziehungsrätlichen Konferenzausgaben Prämien im Betruge von 150 Fr. festgeset. Die Gewinner der Preise sind, alphabetisch geordnet, solgende: Busmann, Ruskril; Fischer, Willisau; Jans, Winison; Ineichen, Luzern; Kaufmann, Greppen; Kopp, Münster; Oetterli, Großdietwil; Frl. Purtschert, Neuenkirch; Schmid, Sekundarlehrer, Münster; Schnieper, Meggen; Steffen, Sekundarlehrer, Sempach; Schwester Wyß Pia, Altishdsen. Unsere Glüdwünsche!
- 5. Appenzest 3.- 26. Im "Wächter" rudt einer mit einer urchigsten Lobrede auf ben Schulinspeltor Inner-Rhodens aus; er nennt ihn den Inner-Rhodischen von Ah. Zu viel ist hiemit nicht gesagt; denn H. Raplan Rusch ist Schulmann von Gottes Enaben und dabei selbstlos und bescheiden, was wir als beste Eigenschaft einschäßen.

6. Frankreich. In ben französischen Seminarien ift jett die Allgemeinbilbung von der Berufsbildung getrennt. Die ersten beiden Jahre im Seminare dienen dem Erwerben der allgemeinen Bildung, die letten der padagodischen

Berufsbildung. Jebe Periode mird durch eine Prufung abgefchloffen.

360 Zöglinge der Industrie-Runftschule in Chalons-sur-Marne demonfixierten wegen eines ihnen unliebsamen Besehles in sehr rebellischer Weise. Truppen griffen ein und brachten die Zöglinge an den Bahnhof. Die Geister,

bie der Unglaube rief, wird er nimmer Ins.

7. Italien. Studenten der unteren Klassen des Technitums in Rom verüben It. "Augsb. Postztg." seit langem allerlei Sakrilegien mit der hl. Hostie. So in den Kirchen Madonna dei Monti, in Martino ai Monti, in S. Maria Maggiore, in Santa Prassede, in Madome di Loreto und in S. Giochino ai Monti. Ausspucken der hl. Hostie, Ankleden derselben an die Kirchenmauer und derlei spielte sich diesen Fedruar ungewöhnlich zahlreich von Studenten von 12—17 Jahren ab. Die Früchte der religionslosen Schule!

8. Amerika. Ein gewaltiges Schulhaus mit sechs Stockwerken und 86 Rlaffenzimmern ift neuerdings in New-York gebaut. Es kann über 4000 Rinder saffen, die durch fünf Aufzüge und vier geräumige Treppenhäuser in ihre

Rlaffen gelangen.

9. Soweden. Die Gattin bes schwedischen Kultusministers F. Berg, eines früheren Bolksschullehrers, hat, nachbem ihr Mann zu hoher Würde emporgestiegen ist, das Amt einer Bolksschullehrerin, das sie schon früher bekleibete, beibehalten.